

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

2.11.1858 (No. 301)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301.

Dienstag den 2. November

1858.

Gefunden und bei der Polizei deponirt: Eine Sammlung geistlicher Lieder.

## Bekanntmachung.

Die Großherzogliche Kunsthalle ist vom 1. bis 10. November geschlossen. Karlsruhe, den 31. Oktober 1858.  
Die Direktion.

In unserem Laden, Langestraße Nr. 110, können **Strickerinnen** sogleich Beschäftigung finden; es ist uns eine größere Bestellung mit Frist von 14 Tagen zugekommen. Karlsruhe, den 1. November 1858.  
Der Frauenverein.

## Versteigerung.

**Mittwoch den 3. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, werden in der Großh. Fasagerie gegen Baarzahlung versteigert:  
11 Malter Korn,  
500 Bund gemischtes Stroh,  
5 Centner Heu, sowie das auf den Alleen befindliche Laub, wozu die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden.  
Zusammenkunft im innern Zirkel am Fasanengartenthor.  
Karlsruhe, den 1. November 1858.  
Großh. Fasagerie-Verwaltung.

## Hausversteigerung.

Aus Auftrag des Eigenthümers wird **Mittwoch den 3. November d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier das in der Durlacherthorstraße Nr. 75 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Querbau und Garten, einerseits an das Haus des Tagelöhners Gärtner und anderseits an das des Küfermeisters Hanselmann anstoßend, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn ein annehmbares Gebot gegeben wird. Die Bedingungen, welche sehr vortheilhaft gestellt sind, können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 23. Oktober 1858.  
Friedrich Schneider, Waisenrichter.

## Hausversteigerung.

Die Unterzeichnete beabsichtigt, ihr in der Kronenstraße Nr. 41 gelegenes Wohnhaus am **Donnerstag den 4. November d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, in ihrem Hause selbst öffentlich zu versteigern, und

erfolgt der Zuschlag, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, im Oktober 1858.

Margarethe Prinz Wittwe.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 33 sind zwei kleine ineinandergehende, möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. — Ebendasselbst ist ein **Pferdstall** sammt Dienerzimmer und dazugehöriges auf den 23. November oder 1. Dezember zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Vor dem Friedrichsthor Nr. 17 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn Polytechniker mit Beköstigung und Bedienung sogleich oder auch später beziehbar, billig zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei elegante große Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, sind sogleich zu vermieten in der Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

### Zimmer zu vermieten.

Zwei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 11 im Hüstergebäude.

### Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 sind im zweiten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer, wovon das eine in die Langestraße, das andere in die Kronenstraße geht, sogleich zu vermieten.

## Wohnungsantrag.

Langestraße Nr. 18 ist ein Logis mit mehreren Zimmern, einem Laden, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Hause selbst parterre.

## Wohnungsgesuch.

Für eine stille Wittve wird eine, entweder sogleich oder wo möglich noch im Laufe dieses Spätjahrs beziehbare freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern nebst dem erforderlichen Zugehör gesucht. Etwaige Anerbietungen wollen nebst Preisangabe neue Waldstraße Nr. 87 baldigst abgegeben werden.

*Inmul.*

*Inmul.*

*Inmul.*

*Inmul.*

*Inmul.*

3.

4. Nov.

*by. Bartberger.*

*by. Maier.*

*by. Kippler.*

*by. Weil.*

*by. Baier.*

*Inmul. by. Seitz.*

*by. Kirchgessner.*

### Wohnungsgeſuch.

Wer eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Erforderlichem ſogleich zu vergeben hat, wolle es gefälligſt alte Waldſtraße Nr. 6, im Hinterhaus, unten, anzeigen.

*Beth. huf.*

### Bermiſchte Nachrichten.

[Dienſtantrag.] Ein mit guten Zeugniffen verſehenes Mädchen, welches ſchön weifnähen, bügeln und die häuslichen Arbeiten beſorgen kann, findet ſogleich ein gutes Unterkommen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

*major Knoll. huf. Sonntag. 145. 37. Noth.*

[Dienſtanträge.] Es wird ſogleich ein geſegtes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den häuslichen Geſchäften vorſtehen kann, in Dienſt geſucht; auch findet ein Mädchen, welches ſerviren kann, eine Stelle. Näheres Langſtraße Nr. 55.

*huf.*

[Dienſtgeſuch.] Ein ſolides Mädchen, das ſchön nähen, bügeln, ſpinnen und auch etwas kochen kann, ſowie in allen häuslichen Geſchäften erfahren iſt, wünſcht als Zimmermädchen ſogleich eine paſſende Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*Amalie Schmitt huf. br. von v. Borja, Zuführungsw. 110. 37. Noth.*

### Stellenantrag.

Ein hieſiges Handlungshaus ſucht ſogleich einen kräftigen Burſchen, vorzüglich einen ausgedienten oder beurlaubten/braven Soldaten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*imul. Joh. Seeligman.*

### Dienſtantrag.

Ein junger Menſch von 18 bis 20 Jahren, mit guten Zeugniffen verſehen, wird ſogleich als Hausknecht in Dienſt geſucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

*imul. B. Haber, jr. ungen.*

### Gefundenes Porte-monnaies.

Bergangenen Sonntag wurde auf der Meſſe ein Porte-monnaies mit etwas Geld gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ſolches gegen die Einrückungsgebühren im Stand, Eingang der Herrenſtraße, bei B. Wolff in Empfang nehmen.

*imul.*

### Dielenverkauf.

Eine Partie iſſene (weiſruſchene) Dielen, 1" ſtark, gemodelte und ungemodelte, ſehr trocken, zu Wiſchtiſchen ſich eignend, ſind zu verkaufen in der Erbprinzenſtraße Nr. 24.

*huf.*

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter mach einem verehrlichen Publikum die ergebeneſte Anzeige, daß er unter Heutigem ſein Geſchäft als Glaser angefangen hat, und bittet unter Zuſicherung reeller Bedienung um geneigten Zuſpruch.

*huf.*

**Julius Haug**, Glasermeiſter, Langſtraße Nr. 199, bei Herrn Drehermeiſter **Weber**.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich mache die ergebeneſte Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlaſſen habe und in mein eigenes Haus, **Waldhornſtraße Nr. 24**, gezogen bin, und empfehle mein auf's beſte assortirtes **Lederlager** in allen Sorten zu ſehr billigen Preiſen.

*imul.*

**Abt. Gttlinger**, Lederhändler.

### Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelſtückformat empfehle **Michael Girsch**, Kreuzſtraße Nr. 3.

*imul.*

### TOILETTEN-ESSIG,

aromatiſch und luſtreinigend,

*3. Sonntag*

von **Jean-Vincent Gully in Paris**. Niederlage bei **Friedrich Wolff & Sohn**.

*imul.*

### Möbelſtoffe

in ſehr reicher und geſchmackvoller Auswahl bei

**S. Drenfus**,

dem Römischen Kaiſer gegenüber.

*imul.*

### Magasin de Modes

von

**D. Herrenſchneider**.

Ich benachrichtige hiermit die verehrlichen Damen, daß eine reiche Auswahl von Pariſer Modellhüten, Coiffuren, Häubchen, Blumen und Bändern angekommen iſt, welche ich beſtens empfehle.

*imul. huf.*

### Gugelbrod

iſt nun wieder täglich friſch zu haben bei **Adolf Hafner**, Langſtraße Nr. 116.

*huf.*

### Anzeige.

Ich Unterzeichneter mache einem hochverehrlichen Publikum ergebeneſt bekannt, daß ich für dieſen Winter wiederum das Ausmeſeln beſorge.

**Wilhelm Bürger**, Meſſermeiſter, Waldhornſtraße Nr. 58, nahe am Friedhof.

*huf.*

### Bürger-Verein.

Sonntag den 7. November findet die erſte **Tanzunterhaltung** ſtatt. Der Anfang iſt um 7 Uhr.

*imul.*

**Für Damen.**

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit der Fabrik-Niederlage der

**wirklich englischen Nähadeln**

mit blauen runden Augen, die den Faden nicht abschneiden, das Hundert in 4 verschiedenen Nummern zu 20, 24 und 30 fr. Nähadeln mit langen Döhren für Kurzsichtige zum Guteinfädeln, das Hundert 24 und 30 fr. Alle Sorten engl. Stopf-, Strick-, Sattler-, Schnür- und Haarnadeln zu den billigsten Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln**, die keine Köpfe verlieren und sich nicht biegen, der Brief mit 400 Stück zu 8, 10, 12, 15 und 18 fr., nach ihrer Größe.

**Karlsbader Insektennadeln** nach jeder Dicke und Länge.

**Englische Scheeren**, für deren Schnitt garantirt wird, das Stück von 15 bis 48 fr.

**W. Helm**

aus Frankfurt a. M.

**Marstallseite**, Hauptreihe, nach dem Schloß rechts, mit Firma versehen.

**Lingeries de Paris.**

**Stickereien aus Nancy.**

**Madame Henry**

aus Nancy

bezieht diese Messe wieder mit allen Arten feinen und neuesten Stickereien, ebenso mit **Tag- und Nachthauben**, **Neglige-Hauben**, Artikeln für Kinder u. c., und empfiehlt ihr Lager mit der Versicherung **billigster** Bedienung zur geneigten Abnahme bestens.

**Theaterseite**, Hauptreihe, vorletzte Bude gegen das Schloß.

**Peter Ebner,**

**Schuhfabrikant aus Mainz,**

empfehl während der hiesigen Messe sein best assortirtes Lager von Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln, sowie alle Sorten frische Winterwaaren und eine Parthie zu herabgesetzten Preisen.

Die Bude ist auf der **Marstallseite** in der ersten Reihe links, mit obiger Firma versehen.

**Anzeige und Empfehlung.**

**P. Senger,**

marchand tailleur aus Landau,

zum Erstenmale hier, empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von fertigen Herrenkleidern aus den neuesten und feinsten Stoffen und nach der neuesten Mode faconirt. Derselbe bittet um recht zahlreichen Besuch unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Motto: Wenig Geschrei und viel Wolle.

Sein Lager ist **Marstallseite**, Bude Nr. 42.

**Avis für Damen!**

Wir erlauben uns, den verehrten Damen anzuzeigen, daß wir auch diesesmal die hiesige Messe mit einer großen Auswahl der **neuesten Ballguirlanden** und **Sutbouquets** im feinsten Geschmack bezogen haben, und bitten um gefällige Beachtung.

Die Bude befindet sich **Marstallseite**, links gegen das Schloß.

**Geschwister Schmitt**  
aus Stuttgart.

**Gebrüder Becker**

aus Derlinghausen bei Bielefeld, bringen zur hiesigen Messe ihr Lager in

**Bielefelder Leinen**

zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

**J. A. Meigner**

aus Frankfurt a. M.

besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinem auf's Reichhaltigste assortirten Fabriklager in **Meerscham- und Bernsteinwaaren,**

Verkauf en gros et en détail.

Für das Anrachen der Meerschamgegenstände wird garantirt.

Auch halte ich Lager von den von vielen Aerzten für die Gesundheit empfohlenen

**Bernstein-Bracelets und Ketten,**

**Bernstein-Ketten auch für Kinder.**

Der Stand befindet sich in der Schloßreihe auf der **Theaterseite**, vom Schloß herein die dritte Bude rechts.

4mal.  
jünger  
In  
url. d. d. d. d.

3mal.  
Vormittag  
Vormittag

3mal.  
Vormittag  
Vormittag

2. 3mal.  
Vormittag  
Vormittag

1mal.

2. 4mal.  
Vormittag  
Vormittag  
Vormittag

1mal.

**Empfehlung  
Optischer Waaren.**

Die hiesige Messe besuchend, empfehle ich mich mit meinem schon längst bekannten optischen Waaren-Lager, bestehend in Brillen in Gold, Silber und Stahl mit ganz feinen geschliffenen Gläsern, Lorgnetten, Fernröhren, Thermometern, Loupen, Compaß, einer großen Partie feiner Operngütern, welche ich zu auffallend billigen Preisen abgebe.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, Duerreihe, oberhalb der großen Porzellanbude von Serenbes, und ist mit Firma versehen.

**F. Blumenthal** aus Wankheim.

*1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.*

**Messanzeige.**

Das große **Bandlager** von **S. Landauer** befindet sich diese Messe wieder **Marstallseite**, in der mittlern Reihe, mit Firma versehen.

Um einen großen Absatz zu bezwecken, werde ich zu auffallend billigen Preisen verkaufen; besonders mache ich auf eine Partie **Seiden-sammit-Band** und **Kleiderbesatz** aufmerksam, welche ich zu Fabrikpreisen abgebe. Bei größeren Einkäufen wird ein Extra-Rabatt gestattet.

Bitte, genau auf meine Firma zu achten:  
**S. Landauer**  
aus Buttenhausen.

*1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.*

**Für Damen!**

**Billiger Verkauf von Näh-,  
Stopf- und Stricknadeln.**

25 Stück englische Nähnadeln 2 fr.,  
100 Saarnadeln 3 fr.,  
6 Duzend Porzellanknöpfe 3 fr.,  
engl. Stahl-Stricknadeln, 2 Befrick, 3 fr.  
1 Duzend seidene Stiefel-Litzen 18 fr.,  
1 Duzend große Kartenfaden, erste Qualität, 12 fr.

25 **Stopfnadeln**, gemischt, 5 fr.  
und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.  
Der Stand befindet sich am Eingang der **Herrenstraße**, mit Firma versehen.

**B. Wolff.**

*5 u. 6 u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100.*

**Damenschublager**

von **M. Groß** aus Balingen

empfiehlt sich wieder diese Messe mit allen Sorten **Sommerzeugstiefeln**, wobei Sammt-, Tuch- und Bocklederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder, zu sehr billigen, festen Preisen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**, rechts, mit Firma versehen.

*1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.*

**Messanzeige.**

Ich zeige hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich die hiesige Messe mit einer großen, hübsch verfertigten Auswahl feiner **Damen-Schuhmacherwaaren** bezogen habe. Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich beim Verfertigen derselben nur darauf bedacht war, gute, dauerhafte Arbeit zu erhalten, um darauf rechnen zu können, daß mich meine geehrten Abnehmer bei meiner Wiederkunft gleichfalls besuchen werden.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß ich eine große Auswahl gefütterter **Damenzeugstiefeln**, wie auch viele Leder- und Kinderwaaren und **Straminschuhe** besitze. Die Preise stelle ich möglichst billig und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite**, gegenüber der Mannheimer Waffelbude, mit Firma versehen.

**Friedrich Nuoff,**

Schuhfabrikant aus Kirchheim unter Teck.

Bei **L. Solle** in Wollfenbüttel sind erschienen und in **M. Frey's** Hof-Musikhandlung eingetroffen:

- Weber, Oberon, vollst. Klavierauszug mit Text, Preis 1 fl. 48 fr.
- Freischütz, vollst. Klavierauszug mit Text 1 fl. 48 fr.
- Preciosa, vollst. Klavierauszug mit Text . . . . . fl. 36 fr.
- „ Aufforderung zum Tanz“ 2/m — fl. 12 fr.
- „ Letzte Walzer 2/m . . . . . fl. 6 fr.
- Beethoven, Sehnsucht, Schmerzens- u. Hoffnungswalzer 2/m — fl. 7 fr.

NB. Die Oper „Corydon“ von Weber, mit Text à 1 fl. 48 fr., erscheint in ca. 14 Tagen.

**Konzert-Anzeige.**

Mittwoch den 3. November findet im Museums-saale ein Konzert statt, gegeben von Fräulein **Melanie Otterlin**, Pianistin und Zithervirtuosin und Fräul. **Josephine Comana**, Sängerin aus Wien. Näheres im Programm.

**Codesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht von dem am 1. d. M. Morgens 2 1/2 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers, **Albert Kley**, Kaufmann. Wir bitten um stille Theilnahme. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch Früh 9 Uhr vom elterlichen Hause statt.

**Seitorben:**

- 31. Okt. Jakob Klein, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 30 Jahre.
- 31. „ Wilhelmine Kühnle, Eisenbahnarbeiters Frau, alt 25 Jahre.
- 1. Nov. Albert Kley, Kaufmann, ledig, alt 29 Jahre.

*1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.*

*1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.*

*1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.*

*1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.*

## Dampf-Säge Carlsruhe

von **H. Kuenzle und Genossen.**

Dienstag den 2. November wird das Aufschlagen des Baues vollendet und Abends 4 Uhr der Spruch gehalten, zu welcher Feier wir unsere Herren Theilhaber, sowie alle Diejenigen, welche sich für das Unternehmen interessieren, höflichst einladen.

Der Ausschuss.

*Imml.  
Himmelheber.  
Paul Himmelheber  
Okto. 20.*

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Nov. IV. Quartal. 115. Abonnementsvorstellung. **Die Makkabäer.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Otto Ludwig.

Donnerstag den 4. Nov. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **Fidelio.** Oper in zwei Aufzügen, von Ludwig van Beethoven.

### Notizen für Mittwoch 3. November:

Karlsruhe, Schneider: Waisenrichter: Hausversteigerung: 3 Uhr Nachmittags im Rothhause.

Herrenschmidt, Gerichtstarator: Versteigerung eines Zimmerschoppens: 2 Uhr Nachmittags, Schlachthausstraße Nr. 3.

Münching, Gerichtstarator: Fabriksversteigerung 9 Uhr Vormittags, Drefenstraße Nr. 52.

## Das Tapisserie-Lager

von **F. Billé Wittwe & Sohn**

aus **Mannheim**

befindet sich nun **Marstallseite**, lange Reihe, vis-à-vis den Schießstätten, nur während **drei Tagen**, **Dienstag den 2., Mittwoch den 3. und Donnerstag den 4. November.**

Unser Lager besteht in einer großen Auswahl angefangener und fertiger **Suntstickereien**, als: Fauteuils-Vorlagen, Sopha-Rissen, Fallische-Lambrequins, Pantoffel etc.; ferner in vorgezeichneten **Weißstickereien**, als: Krägen, Ärmel, Taschentücher, Bänder, Handen etc.; endlich in allen Arten **Strick- und Häkelarbeiten**, als: Damenkrägen, Kapuzen, Kinderjacken, Schawlchen, Colliers, Geldbörsen etc.

Der Verkauf findet zu billigen aber festen Preisen statt.

*Imml.*

*Imml.*

*Imml.*

*Imml.*

2mal.  
Anzeige



Die rühmlichst bekannten  
**Stollwerck'schen Brust-Sonbons,**  
welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855  
mit der **Medaille gekrönt** wurden,  
sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn  
**Fr. Herlan,** Langestraße Nr. 102.  
**Franz Stollwerck,** Hoflieferant in Köln a. Rh.



1mal.  
auf  
Anzeige

**J. Mennicken,**  
Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sich mit seinem schon längst bekannten **Damenschuhlager** in allen Sorten Winterstiefel, Sammschuhe, Zeugstiefel, einer Auswahl Lederstiefel, Kinderstiefel in allen Sorten, und verkauft, um damit aufzuräumen, zu ganz billigem Preise.  
Meine Bude befindet sich **Marstallseite** Hauptreihe gegen das Schloß, mit obiger Firma.  
**J. Mennicken.**

1mal.  
auf  
Anzeige

**Großes Strick-Modewaarenlager,**  
eigenes Fabrikat,

von  
**Geschwister Kalbfell** aus Neutlingen.

Für diese Messe empfehlen wir das Neueste in Damen- und Kinderkapuzen, welche eben so dauerhaft als elegant gearbeitet sind, Unterärmel, Handschuhe, Herren-, Damen- und Kinder-Shawls, Kinderkittelchen, Kinderhäubchen, Unterleibchen für Herren, Damen und Kinder, in feiner Wolle und Baumwolle, desgleichen Unterbeinkleider und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen. Bude: **Marstallseite** mit Firma.

4mal.  
Anzeige

**Wieder zur Karlsruher Messe.**

**Marstallseite, vorletzte Bude vom Schlosse aus rechts.**

**Gänzlicher Ausverkauf.**

**K. Antoni** aus **Strasburg**

hat die Ehre, den geehrten Damen die Anzeige zu machen, daß er sein **Schweizer, englisches und französisches Fein-Weißstickerei-waarenlager,** welches wegen des Zolls nicht wieder nach Frankreich gebracht werden kann, zu dem **Ankaufspreis dahier verkaufen wird.**

6mal.  
Anzeige

**Stephan Fischer,**

**Schneidermeister** aus **Speier,**

erlaubt sich zur diesjährigen Herbstmesse sein wohlaffortirtes **Kleider-Magazin,** bestehend in warmen Winter-Röcken, Paletots, einer reichen Auswahl in feinen Tuch- und Buckskinosen, allen Sorten feinen Tuch-, Atlas-, wollenen und seidenen Westen, Kapuzen, Mänteln für Knaben, Unterhosen, Unterwäschen u. s. w., bestens zu empfehlen.  
Seine Bude befindet sich auf der **Marstallseite,** in der Nebenreihe links, mit obiger Firma versehen.

## C. J. W. Cnopf,

Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfehlte zur Messe wieder Herren- und Damen-Glace-Handschuhe zu den bekannten billigsten Preisen.

Die Bude ist Theaterseite, wie gewöhnlich, nächst den Waffelbuden gegenüber der Herrenstraße.

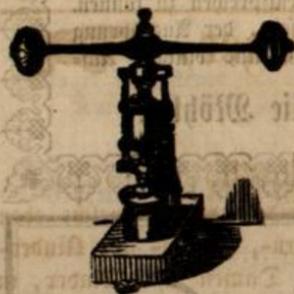
2. Aufl.  
Vomstag  
Sonntag  
Vomstag  
Sonntag

## Léon aus Paris!

Stand: Theaterseite, Hauptreihe,

befucht die hiesige Messe mit einem reichhaltig assortirten

## Schreibmaterialien-Lager



und erlaubt sich, ein resp. Publikum hauptsächlich auf nachstehende Artikel aufmerksam zu machen, die nirgends in gleicher Qualität zu ähnlichen Preisen zu haben sind:

Englisches Postpapier, 120 Bogen für 48 fr., nebst 25 Briefcouverts mit Einstempelung eines jeden beliebigen Namens, welches in 2 Minuten geschehen ist. Eine Auswahl von 1,500,000 Briefcouverts von 24 fr. an und höher per 100 Stück, in allen beliebigen Größen, wo auch sogleich der Name darauf gemacht werden kann. Eine Auswahl Couverts für Kaufleute und Kanzleien, mit Leinwand gefüttert, sowie eine große Auswahl Lichtschirme in allen Größen. Elegante Schächtelchen, enthaltend 60 Bogen engl. Postpapier, 25 Briefcouverts, 6 feine Federn, einige Bogen Phantaspapier, Federhalter und den Namen auf dem Papier 48 fr. Rechte

Platin- und Kupferfedern, sowie feine Damenfedern, oxydirt, auch eine große Auswahl Cartes de visites (auf welche Vor- und Familienname gestempelt wird) und dazu passende Couverts in jeder beliebigen Farbe und dergl. mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Eine große Auswahl Porus-Cartonnage von 36 fr. an.

Für 1. Qualität der Waaren wird garantirt. — Die Bude ist mit Firma versehen.

Léon von Paris.

NB. Besonders erlaube ich mir, ein geehrtes Publikum auf Couverts aufmerksam zu machen, bei denen man weder Siegellack noch Pestschaft benötigt ist. Diese Couverts eignen sich hauptsächlich für überseeische Briefe, da man ihrer Festigkeit halber das Couvert zerreißen muß, wenn man den Brief öffnet, per Hundert von 30. fr. ab. 480 Bogen Briefpapier mit Einstempelung der ganzen Firma, sowie Vor- und Zunamen, Geschäft, Straße und Hausnummer zu 3 fl. 45 fr.

1. Aufl.

## J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

bezieht auch diese Messe wieder mit seinem schon längst bekannten Damenschuh-Lager, bestehend in allen Sorten Zeugstiefeln mit Elastiz-Zügen und Knöpfen, allen Arten ausgeschnittenen Schuhen, Kinderschuhen und Pantoffeln, ferner in allen Sorten Winterstiefeln, und verkauft zu äußerst billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich Marktseite, wie gewöhnlich.

1. Aufl.

## Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein hier noch nie gesehenes Panorama und zwei lebende Seliophobus oder lichtscheue Menschen, eine merkwürdige Naturseltenheit, zur Schau ausstellen werde.

Die Schaubude befindet sich auf dem Schloßplatz.

Johann Henning aus Köln.

1. Aufl.

3mal.  
 2.  
 1.  
 1.  
 1.

**Spécialité en chapeaux, bonnets, coiffures & fleurs.**

**Geschäfts-Eröffnung**  
 von

**Julie Möhler,**  
 Langestraße Nr. 50, Eck der Adlerstraße.

Von meinem mehrjährigen Aufenthalt in Paris zurückgekehrt, woselbst ich mich in einem der ersten Magazine in allen confectionirten Articles de modes vervollkommnet habe, habe ich auf hiesigem Plage ein **Modegeschäft** gegründet.

Durch die Ausstattung meines Magazins in den neuesten und geschmackvollsten Modeartikeln, sowie den elegantesten Pariser Modells in Hüten, Hauben, Coiffuren, Ballguirlanden, Pingeries u. u. für die jetzige Saison, glaube ich allen Erwartungen entsprechen zu können.

Ich bitte um gütiges Wohlwollen, und es wird mein Bestreben sein, der Ausführung **eines jeden beliebigen Auftrags** die pünktlichste, sorgfältigste und billigste Aufmerksamkeit zu schenken.

Julie Möhler.

2mal.  
 1.  
 1.

**Confections de Paris**  
 (Fertige Damen-Mäntel),  
 erhielt ich die neuesten für die **Herbst-**  
**Saison** erschienenen




**Manteaux,**  
**Bournouses & Sorties de bal,**  
 als: **Bayadère, Tunissien und Algérien,** was ich empfehlend anzeige.

**Benedict Höber Jr.**

2mal.  
 1.  
 1.

Zu  
Calmas  
und  
Bournouß.

Englische und französische  
**Damen-Mäntel-Stoffe**

Zu  
Herren-  
Paletôts.

in großer Auswahl und in den neuesten Dessins empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Benedict Höber Jr.**

Aufträge auf confectionirte Mäntel werden schnellstens besorgt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.